Anlage 1

Datensatzbeschreibung

für die Datenübermittlung / -übertragung

der Erstattungsanträge

nach dem

Aufwendungsausgleichsgesetz (AAG)

gültig ab: 1. Januar 2014

in der Fassung vom: 11. Juni 2013

Version: 1.5

Erläuterungen

Numerische Felder:

Numerische Felder sind rechtsbündig mit führenden Nullen zu füllen. In der Grundstellung sind die Felder nur mit der Ziffer „0“ zu beschicken. Ein anderer Inhalt als die Ziffern „0“ – „9“ führt zu einem Fehler.

Negative Feldwerte sind nicht vorgesehen.

Nachkommastellen werden nicht mit Trennzeichen versehen.
Beispiel:
Prozentsatz mit 3 Vorkomma- und 2 Nachkommastellen: 12,50% -> 01250

Betragsfelder:

Betragsfelder sind numerische Felder und werden in EUR/CENT mit zwei Nachkommastellen dargestellt.

Datumsfelder:

Datumsfelder sind numerische Felder im Format “jhjjmmtt“, „jhjjmm“ oder „jhjj“. Die Grundstellung (Nullen) ist kein gültiges Datum und führt bei Mussfeldern zu einem Fehler.

Alphanumerische Felder:

Alphanumerische Felder werden linksbündig gefüllt. In Grundstellung sind sie nur mit Leerzeichen (ASCII hexadezimal 20, EBCDIC hexadezimal 40) zu füllen.

Bedingte Mussfelder:

Bei Feldern, die aufgrund einer gegebenen Bedingung zu füllen sind, führt die Grundstellung zu einem Fehler.

Prüfung der Betriebsnummer:

Betriebsnummern sind nach einem in der Datenerfassungs- und –übermittlungsverordnung (DEÜV) festgelegtem Verfahren zu prüfen:

Es erfolgt eine Prüfung auf Vollständigkeit und numerische Zeichen. Die Betriebsnummer umfasst acht Ziffern. Die ersten drei Stellen müssen 001 bis 099 oder größer 110 entsprechen. Die letzte Ziffer der Betriebsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen. Die Prüfziffer der Betriebsnummer wird wie folgt gebildet:

- Die Ziffern der Betriebsnummer (Stellen 1 bis 7) werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 1, 2, 1, 2, 1, 2, 1 multipliziert.
- Von den einzelnen Produkten werden die Quersummen gebildet.
- Die Quersummen werden addiert.
- Die Summe wird durch 10 dividiert.
- Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer

Als letzte Ziffer der Betriebsnummer ist sowohl die errechnete Prüfziffer als auch die letzte Stelle aus der Summe von Prüfziffer und der Konstanten 5 zulässig.

Datensätze und Datenbausteine für die Erstattungsanträge nach dem AAG

Prüfungen des Vorlaufsatzes, der Datensätze DSKO und DSER, der Datenbausteine und des Nachlaufsatzes (bei den Arbeitgebern)

1 VOSZ - Vorlaufsatz

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt — k = Kannangabe

M = Mussangabe — m = Mussangabe unter Bedingungen

Bezüglich des Aufbaues der Fehlernummern wird auf die allgemeinen Erläuterungen am Beginn der Anlage 2 verwiesen.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG *KE*	Kennung des Vorlaufsatzes **VOSZ**	Zulässige Kennung ist nur „VOSZ“. **Fehlernummer: VOSZv01** Zulässig ist nur die Datenlänge 105. **Fehlernummer: VOSZv99**
005-009	005	an	M	VERFAHRENS-MERKMAL *VFMM*	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: **AGAAG** = *Anträge des Arbeitgebers auf Erstattung nach dem AAG an die Krankenkassen* **KVAAG =** *Meldungen der Krankenkassen an die Arbeitgeber* ***(wird zurzeit ausschl. für das Fehlerrückmeldeverfahren benutzt)*** **WLTKV** = *Meldungen der Weiterleitungsstellen an die Krankenkassen* **KVTWL** = *Meldungen der Krankenkassen an die Weiterleitungsstellen*	Zulässig sind nur die in der Spalte „Inhalt/Erläuterung“ angegebenen Werte. **Fehlernummer: VOSZv10**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
010-024	015	an	M	BBNR-ABSENDER *BBNRAB*	Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) **nnnnnnnn**	Prüfung, ob es sich um eine zulässige Absender-Betriebsnummer handelt. Bei Dateien - der Arbeitgeber (VFMM = „AGAAG“) muss es sich um eine Betriebsnummer eines Arbeitgebers/Rechenzentrums/Steuerberaters, - der Datenannahmestellen der Krankenkassen an die Krankenkassen (VFMM = „WLTKV“) muss es sich um eine gültige Betriebsnummer einer Datenannahmestelle der Krankenkassen (s. Anlage 17 DEÜV-Rundschreiben) - der Krankenkassen (VFMM = „KVAAG“) muss es sich um eine Betriebsnummer einer Datenannahmestelle der Krankenkassen (Anlage 17 des DEÜV-Rundschreibens) handeln. **Fehlernummer: VOSZv20**
025-039	015	an	M	BBNR-EMPFAENGER *BBNREP*	Betriebsnummer des Empfängers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) **nnnnnnnn**	Zulässig ist die Betriebsnummer des Empfängers der Datei. **Fehlernummer: VOSZv30** Bei Dateien der Arbeitgeber (VFMM = „AGAAG“) muss es sich um eine Betriebsnummer einer Datenannahmestelle (Anlage 17 des DEÜV-Rundschreibens) handeln. **Fehlernummer: VOSZv35** Bei Dateien der Krankenkassen (VFMM = „KVAAG“) muss es sich um eine Betriebsnummer eines Arbeitgebers/Rechenzentrums/ Steuerberaters handeln. **Fehlernummer: VOSZv37**
040-047	008	n	M	DATUM-ERSTELLUNG *ED*	Datum der Erstellung der Datei in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: VOSZv40** Das Erstellungsdatum muss logisch richtig und darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum und nicht kleiner als das Verarbeitungsdatum minus 6 Monate sein. **Fehlernummer: VOSZv44**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
048-053	006	n	M	LFD-DATEI-NR *DTNR*	Dateifolgenummer **000001 - 999999**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: VOSZv50** Prüfung, ob es sich um die zulässige Dateifolgenummer handelt (lückenlos aufsteigend je Annahmestelle). **Fehlernummer: VOSZv52**
054-103	050	an	K	NAME-ABSENDER *NAAB*	Kurzbezeichnung des Absenders	Keine Prüfung.
104-105	002	n	M	VERSIONS-NR *VERNR*	Versionsnummer des Vorlaufsatzes **01 - 99**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: VOSZv70** Zulässig ist nur der Wert „01“ bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. **Fehlernummer: VOSZv72**

2 Datensatz: DSKO - Datensatz Kommunikation

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt
k = Kannangabe
M = Mussangabe
m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG *KE*	Kennung des Datensatzes Kommunikation **DSKO**	Zulässig ist nur die Kennung „DSKO“. **Fehlernummer: DSKOv01** Zulässig ist nur die Datenlänge 415. **Fehlernummer: DSKO910** Zulässig sind im Feld VFMM im VOSZ nur die Werte „AGAAG“, „KVAAG“, „WLTKV“ oder „KVTWL“. **Fehlernummer: DSKO004**
005-009	005	an	M	VERFAHREN *VF*	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist: **AAGER** = *Erstattungen der Arbeitgeberaufwendungen*	Zulässig ist nur das Verfahren „AAGER“. **Fehlernummer: DSKOv05**
010-024	015	an	M	BBNR-ABSENDER *BBNRAB*	Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) **nnnnnnnn**	Feldinhalt muss identisch sein mit dem Inhalt des Feldes Betriebsnummer des Absenders der Datei aus dem Vorlaufsatz. **Fehlernummer: DSKOv15**
025-039	015	an	M	BBNR-EMPFAENGER *BBNREP*	Betriebsnummer des Empfängers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) **nnnnnnnn**	Bei der angegebenen „BBNR-EMPFAENGER“ muss es sich um eine zulässige Betriebsnummer handeln. **Fehlernummer: DSKOv20**
040-041	002	n	M	VERSIONS-NR *VERNR*	Versionsnummer des übermittelten Datensatzes **01 - 99**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSKO040** Gültig ist die Version „02" bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. **Fehlernummer: DSKO042**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
042-061	020	n	M	DATUM-ERSTELLUNG *ED*	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: **jhjjmmtt (Datum)** **hhmmss (Uhrzeit)** **msmsms (Mikro-sekunde)** **(Wert > 0 in den letzten 6 Stellen optional)**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSKO050** Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DSKO052** Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. **Fehlernummer: DSKO054** Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DSKO056**
062-062	001	n	M	FEHLER-KENNZ *FEKZ*	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze **0** = *Datensatz fehlerfrei* **1** = *Datensatz fehlerhaft*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSKO060** Zulässig ist „0" oder „1". **Fehlernummer: DSKO062** Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGAAG“) ist nur der Wert „0" zulässig. **Fehlernummer: DSKOe40**
063-063	001	n	M	FEHLER-ANZAHL *FEAN*	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: **n**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSKO070** Ist im Feld „FEKZ“ der Wert „0" angegeben, ist hier nur der Wert „0" zulässig. **Fehlernummer: DSKO072** Ist im Feld „FEKZ“ ein Wert >„0" angegeben, ist hier nur ein Wert von „1" bis „9" zulässig. **Fehlernummer: DSKOv50** Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9"). **Fehlernummer: DSKOv52**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
064-078	015	an	M	BBNR-ERSTELLER *BBNRER*	Betriebsnummer des Erstellers der Datei. Sie ist auf dem Weg zur Weiterleitungsstelle identisch mit der Betriebsnummer des Absenders der Datei; Stellen 010 bis 024 (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). **nnnnnnnn**	Bei der angegebenen „BBNR-ERSTELLER“ muss es sich um die Betriebsnummer eines zugelassenen Betriebes/RZ handeln. **Fehlernummer: DSKOv80**
079-085	007	an	M	PRODUKT-IDENTIFIER *PROD-ID*	Produkt-Identifier des geprüften Softwareproduktes, das beim Arbeitgeber eingesetzt wird. Sie wird von der ITSG, eindeutig für jedes systemuntersuchte Programm, vergeben.	Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Produkt-Identifikationen. **Fehlernummer: DSKOv82**
086-093	008	an	M	MODIFIKATIONS-IDENTIFIER *MOD-ID*	Modifikations-Identifier des geprüften Softwareproduktes, das beim AG eingesetzt wird. Sie wird je geprüfter Produktversion von der ITSG vergeben.	Zulässig sind nur die von der ITSG vergebenen und gültigen Modifikations-Identifikationen. **Fehlernummer: DSKOv84** Das Erstellungsdatum der Datei muss im Gültigkeitszeitraum der PROD-ID und MOD-ID einschließlich der Karenzzeit liegen. **Fehlernummer: DSKOv86**
094-123	030	an	M	NAME1-ABSENDER *NAME1*	Name des Erstellers der Datei	Feldinhalt darf nicht leer sein. **Fehlernummer: DSKO500**
124-153	030	an	K	NAME2-ABSENDER *NAME2*	Zweiter Namensbestandteil des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.
154-183	030	an	K	NAME3-ABSENDER *NAME3*	Dritter Namensbestandteil des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.
184-193	010	an	M	PLZ-BETRIEB *PLZ*	Postleitzahl des Erstellers der Datei	Feldinhalt darf nicht leer sein. **Fehlernummer: DSKO530**
194-227	034	an	M	ORT-BETRIEB *ORT*	Betriebssitz des Erstellers der Datei	Feldinhalt darf nicht leer sein. **Fehlernummer: DSKO540**
228-260	033	an	K	STRASSE-BETRIEB *STR*	Straße des Betriebssitzes des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.
261-269	009	an	K	HAUS-NR-BETRIEB *NR*	Hausnummer des Betriebssitzes des Erstellers der Datei	Keine Prüfung.
270-270	001	an	M	ANREDE-ANSPRECHPARTNER *ANR-AP*	Anrede des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei **M** = *Männlich* **W** = *Weiblich*	Zulässig sind nur M oder W. **Fehlernummer: DSKO570**

271-300	030	an	M	NAME-ANSPRECHPARTNER *NAME-AP*	Name des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei	Feldinhalt darf nicht leer sein. **Fehlernummer: DSKO580**
301-320	020	an	M	TELEFON-ANSPRECHPARTNER *TEL-AP*	Rufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49).	Feldinhalt darf nicht leer sein. **Fehlernummer: DSKO590**
321-340	020	an	K	FAX-ANSPRECHPARTNER *FAX-AP*	Faxrufnummer des Ansprechpartners beim Ersteller der Datei gemäß DIN 5008: Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49).	Keine Prüfung.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
341-410	070	an	M	EMAIL-EMPFAENGER-PROTOKOLLE *EMAIL-AP*	E-Mail-Adresse des Empfängers der Protokolle beim Ersteller der Datei, in der Form <user>@<host>. <domain>. <topleveldomain> user = Benutzername host = Rechnername zur Postverarbeitung domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht topleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel: name@hrz.tu-xx.de	Die E-Mail-Adresse des AAG-Ansprechpartners muss immer vorhanden sein. **Fehlernummer: DSKO605** Zulässig sind Ausrufungszeichen, Anführungszeichen, Nummernzeichen, Dollar, Prozent, kommerzielles Und, Apostroph, runde Klammer auf, runde Klammer zu, Stern, plus, Komma, Bindestrich, Punkt, Schrägstrich, Ziffern 0 – 9, Doppelpunkt, Semikolon, kleiner als, gleich, größer als, Fragezeichen, Paragraph (§), AT-Zeichen (@), Großbuchstaben (A – Z, Ä, Ö, Ü), Zirkumflex, Unterstreichung, Gravis, Kleinbuchstaben (a – z, ä, ö, ü). **Fehlernummer: DSKO610** Das Zeichen „@“ oder „§“ muss einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „§“ darf nur einmal vorhanden sein. Das Zeichen „@“ oder „§“ darf nicht am Anfang oder am Ende des Feldes vorhanden sein. **Fehlernummer: DSKO612** Anmerkung: Das Zeichen „@“ ist unter DOS, Windows und UNIX zu verwenden. Das Zeichen „§“ gilt für Host-Anwender (mangels AT-Zeichen im EBCDIC- und 7-Bit-Code). Die hexadezimale Verschlüsselung entspricht in beiden Fällen x’40’.
411-411	001	an	M	VERBESTAETIGUNG *VERBEST*	Wird eine Bestätigung der fehlerfreien Verarbeitung gewünscht? **J** = *Ja* **N** = *Nein*	Zulässig ist nur J oder N. **Fehlernummer: DSKO620**
412-412	001	an	M	KENNZFEHLRUECK *FERUECK*	Übermittlung der Fehlerprotokolle über den GKV-Kommunikationsserver **K** = *Rückmeldungen über den Kommunikationsserver*	Zulässig ist nur K. **Fehlernummer: DSKO630**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
413-415	003	an	M	RESERVE	Blank = Grundstellung	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). **Fehlernummer: DSKO900**
Daten zum Fehlersachverhalt						
416-xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE-Fehler gemäß den Angaben in dem Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehlerdatenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.	

3 Datensatz: DSER – Erstattungen der Arbeitgeberaufwendungen

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt — k = Kannangabe

M = Mussangabe — m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
				Daten zur Steuerung		
001-004	004	an	M	KENNUNG *KE*	Kennung, um welchen Datensatz es sich handelt **DSER**	Zulässig ist „DSER“. **Fehlernummer: DSERv01** Zulässig sind im Feld „VERFAHRENS-MERKMAL“ im VOSZ (Stellen 005-009) nur die Werte „AGAAG“, „KVAAG“, „WLTKV“ oder „KVTWL“. **Fehlernummer: DSER010**
005-009	005	an	M	VERFAHREN *VF*	Verfahren, für das der Datensatz bestimmt ist **AAGER** = *Erstattungen der Arbeitgeberaufwendungen*	Zulässig ist „AAGER“. **Fehlernummer: DSERv05**
010-024	015	an	M	BBNR-ABSENDER *BBNRAB*	Betriebsnummer des Erstellers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) **nnnnnnnn**	Die Betriebsnummer ist gemäß des DEÜV Rundschreibens Ziffer 1.3.2.2, zu prüfen. **Fehlernummer: DSER020** Bei Datensätzen der Arbeitgeber (VFMM = „AGAAG“) muss es sich um eine gültige Betriebsnummer eines Arbeitgebers/Rechenzentrums/ Steuerberaters handeln. **Fehlernummer: DSERv10** Bei Datensätzen der Arbeitgeber (VFMM = „AGAAG“) muss die BBNRAB gleich der BBNRAB im VOSZ sein. **Fehlernummer: DSERv15**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
025-039	015	an	M	BBNR-EMPFAENGER *BBNREP*	Betriebsnummer des Empfängers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) **nnnnnnnn**	Die Betriebsnummer ist gemäß des DEÜV Rundschreibens Ziffer 1.3.2.2, zu prüfen. **Fehlernummer: DSER030** Bei Datensätzen der Arbeitgeber (VFMM = „AGAAG“) muss es sich um eine gültige Betriebsnummer einer Krankenkasse handeln. **Fehlernummer: DSERv20** Bei Datensätzen der Arbeitgeber (VFMM = „AGAAG“) muss es sich um die Betriebsnummer einer Krankenkasse handeln, die der Datenannahmestelle angeschlossen ist. **Fehlernummer: DSERv32**
040-041	002	n	M	VERSIONS-NR *VERNR*	Versionsnummer des übermittelten Datensatzes **01-99**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSER040** Zulässig ist nur der **Wert „03“** bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. **Fehlernummer: DSER041**
042-061	020	n	M	DATUM-ERSTELLUNG *ED*	Zeitpunkt der Erstellung des Datensatzes in der Form: **jhjjmmtt (Datum)** **hhmmss (Uhrzeit)** **msmsms (Mikrosekunde)** **(Wert > 0 in den letzten 6 Stellen optional)**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSER050** Das Erstellungsdatum muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DSER051** Das Erstellungsdatum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. **Fehlernummer: DSER052** Die Uhrzeit muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DSER053**
062-062	001	n	m	FEHLER-KENNZ *FEKZ*	Kennzeichnung für fehlerhafte Datensätze **0** = *Datensatz fehlerfrei* **1** = *Datensatz fehlerhaft*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSER060** Zulässig ist „0“ oder „1“. **Fehlernummer: DSER061** Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGAAG“) ist nur der Wert „0“ zulässig. **Fehlernummer: DSERv35**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
063-063	001	n	m	FEHLER-ANZAHL *FEAN*	Anzahl der Fehler des Datensatzes in der Form: **n**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSER070** Ist im Feld „FEKZ“ (Stelle 062-062) der Wert „0“ angegeben, ist hier nur der Wert „0“ zulässig. **Fehlernummer: DSER071** Ist im Feld „FEKZ“ (Stelle 062-062) ein Wert > „0“ angegeben, ist hier nur ein Wert von „1“ bis „9“ zulässig. **Fehlernummer: DSERv50** Zulässig ist nur die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Fehler im Datensatz übereinstimmt (maximal „9“). **Fehlernummer: DSERv52**
Daten zur Identifikation						
064-075	012	an	K	VSNR *VSNR*	Versicherungsnummer in der Form: **bbttmmjjassp**	Zulässig ist nur eine gültige Versicherungsnummer gemäß Ziffer 3.1.1. des DEÜV Rundschreibens **Fehlernummer: DSER080** Prüfung auf Vollständigkeit und zulässige Zeichen. Im numerischen Teil (Stellen 1-8 und 10-12) sind nur Ziffern und für den Anfangsbuchstaben des Namens (Stelle 9) nur ein Großbuchstabe (ohne Umlaute) zugelassen. **Fehlernummer: DSER081** Die Bereichsnummer (Stellen 1-2) ist auf Zulässigkeit zu prüfen. Zulässig sind die Nummern „02” – „04”, „08” – „21”, „23” – „26”, „28”, „29”, „38”, „39”, „42” – „44”, „48” – „61”, „63” – „66”, „68”, „69”, „78” – „82” oder „89“. **Fehlernummer: DSER082** Das Geburtsdatum muss grundsätzlich logisch richtig sein. Nähere Beschreibung des Aufbaus des Geburtsdatums gemäß DEÜV, Ziffer 3.1.1.2. **Fehlernummer: DSER083**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Die letzte Ziffer der Versicherungsnummer ist die Prüfziffer; sie ist auf Richtigkeit zu prüfen. Die Prüfziffer der Versicherungsnummer wird wie folgt gebildet: - Der Buchstabe wird durch eine zweistellige Zahl ersetzt, die die Position des Buchstabens im Alphabet (01 bis 26) kennzeichnet. - Die Ziffern der damit zwölfstelligen Nummer werden - an der ersten Stelle beginnend - mit den Faktoren 2, 1, 2, 5, 7, 1, 2, 1, 2, 1, 2 und 1 multipliziert. - Von den Produkten werden die Quersummen gebildet. Die Quersummen werden addiert. Die Summe wird durch 10 dividiert. Der verbleibende Rest ist die Prüfziffer. - Die zweistellige Verschlüsselung des Buchstabens wird wieder durch den Buchstaben ersetzt; die Versicherungsnummer besteht damit aus elf Informationsstellen und einer Prüfziffer, zusammen zwölf Stellen. **Fehlernummer: DSER084** Bei Meldungen zwischen Arbeitgeber und Krankenkasse (VFMM im VOSZ (Stellen 005-009) = „AGAAG“) ist die Angabe einer Interimsversicherungsnummer (ITVSNR) unzulässig. **Fehlernummer: DSER085**
076-083	008	n	M	GEBURTS-DATUM *GEBDA*	Geburtsdatum des Versicherten im Format **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSER090** Das Datum muss logisch richtig sein. Im Geburtstag oder im Geburtstag und im Geburtsmonat ist „00“ bzw. „0000“ zulässig, wenn der Geburtstag und der Geburtsmonat nicht zu ermitteln sind. **Fehlernummer: DSER091** Das Geburtsdatum darf nicht mehr als 150 Jahre vor dem Verarbeitungsdatum liegen. **Fehlernummer: DSER093** Das Geburtsdatum darf nicht nach dem Verarbeitungsdatum liegen. **Fehlernummer: DSER094**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
084-098	015	an	M	BBNR-VU *BBNRVU*	Betriebsnummer des Verursachers des Datensatzes (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen). Bei der Datenübermittlung zwischen dem Arbeitgeber und der Krankenkasse ist hier die Betriebsnummer des Beschäftigungsbetriebes anzugeben. **nnnnnnnn**	Die Betriebsnummer ist gemäß Ziffer 1.3.2.2 des gemeinsamen Rundschreibens zur DEÜV zu prüfen. **Fehlernummer: DSER100**
099-118	020	an	k	AKTENZEICHEN-VERURSACHER *AZ-VU*	Dieses Feld steht dem Verursacher zur Verfügung. Bei der Datenübermittlung zwischen dem Arbeitgeber und der Krankenkasse: z. B. Aktenzeichen / Personalnummer des Beschäftigten	Bei Erstattungsanträgen ungleich Stornierungen sind nur Buchstaben ohne Umlaute, Ziffern, Leerzeichen, Punkte, Bindestriche oder Schrägstriche zulässig. **Fehlernummer: DSER240**
119-138	020	an	k	DATENSATZ-ID *DS-ID*	Identifikationsnummer des Datensatzes Dieses Feld steht der Abrechnungsstelle (z. B. Steuerberater, Rechenzentrum, Arbeitgeber) zur Verfügung	Keine Prüfung. Bei Meldungen zwischen Arbeitgebern und Sozialleistungsträgern sind in diesem Feld ggf. Informationen für die evtl. Rückmeldung anzugeben. Darüber kann eine Zuordnung zum Personalsachbearbeiter erfolgen.
139-153	015	an	M	BBNR-KK *BBNRKK*	Betriebsnummer der für den Beschäftigten zuständigen Krankenkasse (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) **nnnnnnnn**	Die Betriebsnummer wird gemäß Ziffer 1.3.2.2 des gemeinsamen Rundschreibens zur DEÜV geprüft. **Fehlernummer: DSER110** Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGAAG“) sind die Betriebsnummern „32023311“, „35382142“, „37912580“, „47056789“ und „15451439“ unzulässig. **Fehlernummer: DSER111** Bei Meldungen der Arbeitgeber (VFMM im VOSZ = „AGAAG“) muss die BBNRKK gleich der BBNREP sein. **Fehlernummer: DSER112** Es muss sich um die Betriebsnummer einer Krankenkasse handeln. **Fehlernummer: DSERv70**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
						Die Betriebsnummer der Krankenkasse muss zum Betriebsnummernkreis der Datenannahmestelle gehören. **Fehlernummer: DSERv72**
154-173	020	an	K	AKTENZEICHEN-KK *AZ-KK*	Dieses Feld steht der Krankenkasse zur Verfügung.	Keine Prüfung.
174-188	015	an	K	BBNR-ABRECHNUNGSSTELLE *BBNRAS*	Betriebsnummer der Abrechnungsstelle (z. B. Steuerberater -8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) **nnnnnnnn**	Das Feld kann auch auf Grundstellung (Leerzeichen) stehen; sofern eine Betriebsnummer angegeben wurde, ist sie gemäß Ziffer 1.3.2.2 zu prüfen. **Fehlernummer: DSER120**
189-190	002	n	M	ABGABE-GRUND *GD*	Grund der Abgabe **01** = *bei Arbeitsunfähigkeit* **02** = *bei Beschäftigungsverbot nach dem MuSchG* **03** = *bei Mutterschaft*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSER130** Zulässig sind nur die Gründe „01“, „02“ oder „03“. **Fehlernummer: DSER131** Bei Meldungen ungleich Stornierungen sind nur Kombinationen gemäß Anlage 3 „Übersicht möglicher Kombinationen des Abgabegrundes im Datensatz DSER mit den Datenbausteinen“ zulässig. **Fehlernummer: DSER 132**
191-198	008	n	M	BESCHÄFTIGT SEIT *BESCH-SEIT*	Beschäftigungsbeginn in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSER140** Das Datum muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DSER141** Das Datum darf nicht größer als das Verarbeitungsdatum sein. **Fehlernummer: DSER142**
199-199	001	n	M	ART DER VERSICHERUNG *ART-VERS*	**0** = *in der GKV versichert* **1** = *privat versichert* **2** = *LKK-versichert* **3** = *geringfügige Beschäftigung*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSER150** Zulässig sind nur die Ziffern „0“, „1“, „2“ oder „3“. **Fehlernummer: DSER151** Bei Angabe von „3“ im Feld „ART-VERS“ sind im Feld „BBNRKK“ (Stellen 139-153) nur die Betriebsnummern der Minijob-Zentrale („98000006“ oder „98094032“) und die Betriebsnummer der AKA („33868451“) zulässig. **Fehlernummer: DSER152**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
200-200	001	an	M	GESCHLECHT *GE*	Geschlecht **M** = *Männlich* **W** = *Weiblich*	Zulässig sind nur „M“ oder „W“. **Fehlernummer: DSER160** Bei Angabe von „02“ und „03“ im Feld „GD“ (Stellen 189-190) ist nur der Wert „W“ zulässig. **Fehlernummer: DSER 161**
201-201	001	n	M	ABRECHNUNGS-PROGRAMM *APRO*	Art des verwendeten Abrechnungsprogramms**:** **1** = *systemgeprüftes Entgeltabrechnungsprogramm* **2** = *systemgeprüfte Ausfüllhilfe*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DSER250** Zulässig sind nur die Ziffern „1“oder „2“. **Fehlernummer: DSER251**
202-217	016	an	M	RESERVE *RESERVE*	Blank = Grundstellung	Zulässig ist nur die Grundstellung (Leerzeichen). **Fehlernummer: DSER170**
Kennzeichen, welche Datenbausteine vorhanden sind						
218-218	001	an	M	MM-DBARBEITS-UNFÄHIGKEIT *MMDBAU*	Datenbaustein DBAU – Erstattungen Arbeitgeberaufwendungen Arbeitsunfähigkeit vorhanden: **N** = *Nein* **J** = *Ja*	Zulässig ist „N” oder „J”. **Fehlernummer: DSER180** Bei MMDBAU = „J” muss der Datenbaustein „DBAU“ vorhanden sein. **Fehlernummer: DSER181** Bei „01“ im Feld „ABGABE-GRUND“ (Stellen 189-190) ist nur ein „J“ zulässig. **Fehlernummer: DSER182**
219-219	001	an	M	MM-DBBESCHÄFTI-GUNGS-VERBOT *MMDBBT*	Datenbaustein DBBT – Erstattungen Beschäftigungsverbot vorhanden: **N** = *Nein* **J** = *Ja*	Zulässig ist „N” oder „J”. **Fehlernummer: DSER190** Bei MMDBBT = „J” muss der Datenbaustein „DBBT“ vorhanden sein. **Fehlernummer: DSER191** Bei „02“ im Feld „ABGABE-GRUND“ (Stellen 189-190) ist nur ein „J“ zulässig. **Fehlernummer: DSER192**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
220-220	001	an	M	MM-DBZUSCHUSS *MMDBZU*	Datenbaustein DBZU – Erstattungen Mutterschaft vorhanden: **N** = *Nein* **J** = *Ja*	Zulässig ist „N" oder „J". **Fehlernummer: DSER200** Bei MMDBZU = „J" muss der Datenbaustein „DBZU" vorhanden sein. **Fehlernummer: DSER201** Bei „03" im Feld „ABGABE-GRUND" (Stellen 189-190) ist nur ein „J" zulässig. **Fehlernummer: DSER202**
221-221	001	an	M	MM-DBBANK *MMDBBV*	Datenbaustein DBBV – Bankverbindung vorhanden: **J** = *Ja*	Zulässig ist „J". **Fehlernummer: DSER210** Bei MMDBBV = „J" muss der Datenbaustein „DBBV" vorhanden sein. **Fehlernummer: DSER211**
222-222	001	an	M	MM-DBNAME *MMDBNA*	Datenbaustein DBNA – Name vorhanden: **J** = *Ja*	Zulässig ist „J". **Fehlernummer: DSER220** Bei MMDBNA = „J" muss der Datenbaustein „DBNA" vorhanden sein. **Fehlernummer: DSER221**
223-223	001	an	M	MM-DBANSPRECH-PARTNER *MMDBAA*	Datenbaustein DBAA – Ansprechpartner Arbeitgeber vorhanden: **N** = *Nein* **J** = *Ja*	Zulässig ist „J" oder „N". **Fehlernummer: DSER230** Bei MMDBAA = „J" muss der Datenbaustein „DBAA" vorhanden sein. **Fehlernummer: DSER232** Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist nur „J" zulässig. **Fehlernummer: DSER233** Bei Stornierungen ist nur „N" zulässig. **Fehlernummer: DSER234**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
Daten zum Sachverhalt						
224-xxx					Es folgen ggf. die Datenbausteine gemäß den Angaben zu den Feldern Stellen 218-223. **Die Reihenfolge der Datenbausteine muss identisch sein mit der Reihenfolge der Merkmale des DSER.** Datenbausteine für Arbeitgeber und die Krankenkassen: – DBAU - Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen Arbeitsunfähigkeit – DBBT - Erstattungen Beschäftigungsverbot – DBZU - Erstattung der Mutterschaft – DBBV - Bankverbindung – DBNA - Name – DBAA - Ansprechpartner Arbeitgeber	Ist der eingehende Datensatz fehlerhaft (FEKZ im DSER = „1“), wird keine Längen- und Fehlerprüfung durchgeführt. Die Länge des festen Teils des DSER (223 Stellen) und die Länge der im Datensatz vorkommenden Datenbausteine (entsprechend „J“ in den Merkmalfeldern von Stelle 218 bis 223) ist zu errechnen und mit der Länge des gemeldeten Datensatzes abzugleichen. **Fehlernummer: DSER910**
Daten zum Fehlersachverhalt						
xxx-xxx					Es folgen ggf. ein oder mehrere Datenbausteine DBFE - Fehler gemäß den Angaben im Feld FEKZ. Die Anzahl der Fehler-Datenbausteine ergibt sich aus dem Feld FEAN.	

3.1 Datenbaustein: DBAU – Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen Arbeitsunfähigkeit

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt — k = Kannangabe

M = Mussangabe — m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG *KE*	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt **DBAU**	Zulässig ist „DBAU". **Fehlernummer: DBAU001** Zulässig ist nur die Datenlänge 093. **Fehlernummer: DBAU910**
005-005	001	n	M	KENNZ-VERARBEI-TUNG *KENNZV*	Kennzeichen Verarbeitung: **0** = *Antrag auf Erstattung* **1** = *Stornierung des Erstattungsantrags*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU010** Zulässig ist nur „0" oder „1". **Fehlernummer: DBAU012**
006-013	008	n	M	ERSTAT-TUNGSZEIT-RAUM VOM *EZEIT-VOM*	Beginn des Erstattungszeitraums in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU020** Das Datum muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DBAU022** Das Datum darf nicht kleiner als im Feld „BESCH-SEIT" (Stellen 191-198) im DSER sein. **Fehlernummer: DBAU024**
014-021	008	n	M	ERSTAT-TUNGSZEIT-RAUM BIS *EZEIT-BIS*	Ende des Erstattungszeitraums in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU030** Das Datum muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DBAU032** Das Datum darf nicht kleiner als im Feld „EZEIT-VOM" (Stellen 006-013) sein. **Fehlernummer: DBAU034** Das Jahr des Feldes „EZEIT-BIS" muss dem Jahr des Feldes „EZEIT-VOM" (Stellen 006-013) entsprechen. **Fehlernummer: DBAU036**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
022-022	001	n	M	ART DER ABRECHNUNG *ARTAB*	Kennzeichen Art der Abrechnung in der Form: **0** = *Endabrechnung* **1** = *Zwischenabrechnung*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU040** Zulässig ist nur „0“ oder „1”. **Fehlernummer: DBAU042**
023-031	009	n	M	ENTGELT *EG*	Entgelt in der Form: **EURO/CENT** mit zwei Nachkommastellen Angabe in Abhängigkeit vom Feld ARTENTGELT	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU050** Zulässig ist nur ein Wert größer „0“. **Fehlernummer: DBAU052**
032-032	001	n	M	ARTENTGELT *ARTEG*	Art des Entgelts: **1** = *Stundenlohn* **2** = *monatliches Bruttoarbeitsentgelt* **3** = *Akkordlohn*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU060** Bei Meldungen ungleich Stornierungen sind nur „1“, „2“ oder „3” zulässig. **Fehlernummer: DBAU062**
033-033	001	an	M	ABTRETUNG *ABTG*	Die Abtretung nach § 5 AAG wird erklärt **J** = *Ja* **N** = *Nein*	Zulässig ist nur „J“ oder „N”. **Fehlernummer: DBAU070** Bei Meldungen ungleich Stornierungen und dem Wert „1“ im Feld „URAU“ (Stelle 080-080) ist nur „J“ zulässig. **Fehlernummer: DBAU071**
034-038	005	n	M	AUSFALLZEIT *AUSFALLZ*	Ausgefallene Kalendertage/Arbeitstage/Arbeitsstunden mit zwei Nachkommastellen in der Form: **00000 bis 99999** (Bei Arbeitsstunden sind Nachkommastellen in Industrieminuten anzugeben, z. B. 02468)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU080** Zulässig ist nur ein Wert größer „0“. **Fehlernummer: DBAU082**
039-039	001	n	M	ARTAUSFALL-ZEIT *ARTAUSFALLZ*	Art der Ausfallzeit **1** = *Kalendertage* **2** = *Arbeitstage* **3** = *Arbeitsstunden*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU090** Zulässig ist nur „1“, „2“ oder „3”. **Fehlernummer: DBAU092**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
040-043	004	n	m	AZEIT WÖCHENTL *AZWOECH*	Angabe der wöchentlichen Arbeitszeit in Stunden und Industrieminuten mit zwei Nachkommastellen in der Form: **0000** (z. B. 3750)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU100** Bei Angabe von „3" im Feld „ARTAUSFALLZ" (Stelle 039-039) muss der Wert größer „0" sein. **Fehlernummer: DBAU102**
044-047	004	n	m	AZEIT TÄGL *AZTGL*	Angabe der täglichen Arbeitszeit in Stunden und Industrieminuten mit zwei Nachkommastellen in der Form: **0000** (z. B. 0770)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU110** Bei Angabe von „3" im Feld „ARTAUSFALLZ" (Stelle 039-039) muss der Wert größer „0" sein. **Fehlernummer: DBAU112**
048-056	009	n	M	FORTGEZAHLTES BRUTTOARBEITSENTGELT *FBRUTAU*	Fortgezahltes Bruttoarbeitsentgelt (ohne Einmalzahlung) in der Form: **EURO/CENT**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU120** Zulässig ist nur ein Wert größer „0". **Fehlernummer: DBAU122**
057-065	009	n	K	FORTGEZAHLTE ARBEITGEBERANTEILE *FAGANT*	Fortgezahlte Arbeitgeberanteile (ohne Einmalzahlung) in der Form: **EURO/CENT**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU130**
066-070	005	n	M	ERSTATTUNGSSATZ *ESATZ*	Prozentsatz der Erstattung in der Form: **00000** (80% = 08000)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU140** Zulässig ist nur ein Wert größer „0". **Fehlernummer: DBAU142**
071-079	009	n	M	ERSTATTUNGSBETRAG *EB-U*	Erstattungsbetrag in der Form: **EURO/CENT**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU150** Zulässig ist nur ein Wert größer „0". **Fehlernummer: DBAU152**
080-080	001	n	K	URSACHE DER ARBEITSUNFÄHIGKEIT *URAU*	Kennzeichen Unfall in der Form: **0** = *Grundstellung* **1** = *Schädigung durch Dritte* **2** = *Arbeitsunfall/ Berufskrankheit*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU160** Zulässig ist nur „0", „1" oder „2". **Fehlernummer: DBAU162**
081-081	001	an	M	KENNZEICHEN AU-TAG *AUTG*	Wurde am 1. Arbeitsunfähigkeitstag noch gearbeitet? **J** = *Ja* **N** = *Nein*	Zulässig ist nur „J" oder „N". **Fehlernummer: DBAU170**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
082-085	004	an	M	RESERVE *RESERVE*	Blank = Grundstellung	Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig. **Fehlernummer: DBAU184**
086-093	008	n	M	LETZTER ARBEITSTAG *LAT*	Letzter Arbeitstag/von Bord am in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBAU190** Das Datum LAT muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DBAU192** Das Datum muss kleiner sein als im Feld „EZEIT-VOM“ (Stellen 006-013). **Fehlernummer: DBAU194**

3.2 Datenbaustein: DBBT – Erstattung der Arbeitgeberaufwendungen Beschäftigungsverbot

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt — k = Kannangabe

M = Mussangabe — m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG *KE*	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt **DBBT**	Zulässig ist „DBBT". **Fehlernummer: DBBT001** Zulässig ist nur die Datenlänge 071. **Fehlernummer: DBBT910**
005-005	001	an	M	KENNZ-STORNO *KENNST*	Kennzeichen Verarbeitung: **0** = *Antrag auf Erstattung* **1** = *Stornierung des Erstattungsantrags*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBT010** Zulässig ist nur „0" oder „1". **Fehlernummer: DBBT012**
006-013	008	n	M	ERSTAT-TUNGS-ZEITRAUM VOM *EZEIT-VOM*	Beginn des Erstattungszeitraums in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBT020** Das Datum muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DBBT022** Das Datum darf nicht kleiner als im Feld „BESCHSEIT" im DSER sein. **Fehlernummer: DBBT024**
014-021	008	n	M	ERSTAT-TUNGSZEIT-RAUM BIS *EZEIT-BIS*	Ende des Erstattungszeitraums in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBT030** Das Datum muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DBBT032** Das Datum darf nicht kleiner als im Feld „EZEIT-VOM" (Stellen 006-013) sein. **Fehlernummer: DBBT034** Das Jahr des Feldes „EZEIT-BIS" muss dem Jahr des Feldes „EZEIT-VOM" (Stellen 006-013) entsprechen. **Fehlernummer: DBBT036**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
022-022	001	n	M	ART DER ABRECHNUNG *ARTAB*	Kennzeichen Art der Abrechnung in der Form: **0** = *Endabrechnung* **1** = *Zwischenabrechnung*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBT040** Zulässig ist nur „0“ oder „1”. **Fehlernummer: DBBT042**
023-030	008	an	M	RESERVE *RESERVE*	Blank = Grundstellung	Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zulässig. **Fehlernummer: DBBT056**
031-039	009	n	M	FORTGEZAHLTES BRUTTOARBEITSENTGELT *FBRUTAU*	Fortgezahltes Bruttoarbeitsentgelt (ohne Einmalzahlung) in der Form: **EURO/CENT**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBT060** Zulässig ist nur ein Wert größer „0“. **Fehlernummer: DBBT062**
040-048	009	n	K	FORTGEZAHLTE ARBEITGEBERANTEILE *FAGANT*	Fortgezahlte Arbeitgeberanteile (ohne Einmalzahlung) in Form: **EURO/CENT**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBT070**
049-053	005	n	M	ERSTATTUNGSSATZ *ESATZ*	Erstattungssatz für das fortgezahlte Bruttoarbeitsentgelt (100% = 10000)	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBT080** Zulässig ist nur ein Wert von „10000“. **Fehlernummer: DBBT082**
054-062	009	n	M	ERSTATTUNGSBETRAG *EB-U*	Erstattungsbetrag in der Form: **EURO/CENT**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBT090** Zulässig ist nur ein Wert größer „0“. **Fehlernummer: DBBT092**
063-063	001	n	M	ART DES BESCHÄFTIGUNGSVERBOTES *ARTBV*	Kennzeichen Art des Beschäftigungsverbotes in der Form: **0** = *individuelles Beschäftigungsverbot (ärztliches Attest liegt vor)* **1** = *generelles Beschäftigungsverbot* **2** = *teilweise individuelles Beschäftigungsverbot (ärztliches Attest liegt vor)* **3** = *teilweise generelles Beschäftigungsverbot*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBT100** Zulässig ist nur „0“, „1“, „2“ oder „3”. **Fehlernummer: DBBT102**
064-071	008	n	K	MUTMASSLICHER ENTBINDUNGSTAG *MUTEN*	Mutmaßlicher Entbindungstag in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBT110**

3.3 Datenbaustein: DBZU – Erstattung des Arbeitgeberzuschusses Mutterschaft

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt — k = Kannangabe

M = Mussangabe — m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfung
001-004	004	an	M	KENNUNG *KE*	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt **DBZU**	Zulässig ist „DBZU". **Fehlernummer: DBZU001** Zulässig ist nur die Datenlänge 091. **Fehlernummer: DBZU910**
005-005	001	n	M	KENNZ-VERARBEI-TUNG *KENNZV*	Kennzeichen Verarbeitung: **0** = *Antrag auf Erstattung* **1** = *Stornierung des Erstattungsantrags*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU010** Zulässig ist nur „0" oder „1". **Fehlernummer: DBZU012**
006-013	008	n	M	ERSTATTUNGS-ZEITRAUM VOM *EZEIT-VOM*	Beginn des Erstattungszeitraums in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU020** Das Datum muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DBZU022** Das Datum darf nicht kleiner als im Feld „BESCH-SEIT" (Stellen 191-198) im DSER sein. **Fehlernummer: DBZU024** Das Datum darf nicht kleiner als im Feld „SFRIST-VOM" (Stellen 023-030) sein. **Fehlernummer: DBZU026**
014-021	008	n	M	ERSTATTUNGS-ZEITRAUM BIS *EZEIT-BIS*	Ende des Erstattungszeitraums in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU030** Das Datum muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DBZU032** Das Datum darf nicht kleiner als im Feld „EZEIT-VOM" (Stellen 006-013) sein. **Fehlernummer: DBZU034**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfung
						Das Datum darf nicht größer als im Feld „SFRIST-BIS“ (Stellen 031-038) sein. **Fehlernummer: DBZU036** Das Jahr des Feldes „EZEIT-BIS“ muss dem Jahr des Feldes „EZEIT-VOM“ (Stellen 006-013) entsprechen. **Fehlernummer: DBZU038**
022-022	001	n	M	ART DER ABRECHNUNG *ARTAB*	Kennzeichen Art der Abrechnung in der Form: **0** = *Endabrechnung* **1** = *Zwischenabrechnung*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU040** Zulässig ist nur „0“ oder „1”. **Fehlernummer: DBZU042**
023-030	008	n	M	SCHUTZFRIST VOM *SFRIST-VOM*	Beginn der Schutzfrist in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU050** Das Datum muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DBZU052**
031-038	008	n	M	SCHUTZFRIST BIS *SFRIST-BIS*	Ende der Schutzfrist: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU060** Das Datum muss logisch richtig sein. **Fehlernummer: DBZU062** Das Datum darf nicht kleiner als im Feld „SFRIST-VOM“ (Stellen 023-030) sein. **Fehlernummer: DBZU064**
039-047	009	n	M	BRUTTO MONATLICH *BRUTMON*	Höhe des monatlichen Bruttoentgelts **EURO/CENT** **(Entgelt für Berechnung des Zuschusses)**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU070** Zulässig ist nur ein Wert größer „0“. **Fehlernummer: DBZU072**
048-056	009	n	M	NETTO TÄGLICH *NETTG*	Kalendertägliches Nettoarbeitsentgelt **EURO/CENT**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU080** Zulässig ist nur ein Wert größer „0“. **Fehlernummer: DBZU082**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfung
057-065	009	n	M	NETTO MONATLICH *NETMON*	Höhe des monatlichen Nettoarbeitsentgelts **EURO/CENT**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU090** Zulässig ist nur ein Wert größer „0“. **Fehlernummer: DBZU092** Der Betrag darf nicht größer als im Feld „BRUTMON“ (Stellen 039-047) sein. **Fehlernummer: DBZU094** Der Betrag muss größer oder gleich sein als der Betrag im Feld „NETTO TAEGLICH“ (Stellen 048-056) **Fehlernummer: DBZU096**
066-074	009	n	M	ZUSCHUSS ZUM MUG *ZUMUG*	Zuschuss zum Mutterschaftsgeld (ohne Einmalzahlung) in der Form: **EURO/CENT**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU100** Zulässig ist nur ein Wert größer „0“. **Fehlernummer: DBZU102**
075-083	009	n	K	NETTOENTGELT AUS ANDERER BESCHÄFTIGUNG *NETBESCH*	Kalendertägliches Nettoarbeitsentgelt aus anderer (auch geringfügiger) Beschäftigung **EURO/CENT**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU110**
084-091	008	n	K	MUTMASSLICHER ENTBINDUNGSTAG *MUTEN*	Mutmaßlicher Entbindungstag in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBZU120**

3.4 Datenbaustein: DBBV – Bankverbindung

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt
k = Kannangabe
M = Mussangabe
m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG *KE*	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt **DBBV**	Zulässig ist „DBBV". **Fehlernummer: DBBV001** Zulässig ist nur die Datenlänge 174. **Fehlernummer: DBBV910**
005-005	001	n	M	ÜBERWEI-SUNG/VER-RECHNUNG/ GUTSCHRIFT *ÜBVER*	Überweisung oder Ver-rechnung/Gutschrift mit Beitragskonto in der Form: **0** = *Überweisung* **1** = *Verrechnung* **2** = *Gutschrift*	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBV010** Zulässig ist nur „0", „1" oder „2". **Fehlernummer: DBBV012**
006-011	006	n	m	VERMONAT *VERMO*	Verrechnung mit dem Beitragsnachweismonat in der Form: **jhjjmm**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: DBBV020** Bei „1" im Feld „ÜBVER" (Stellen 005-005) müssen das Jahr und der Monat logisch richtig sein. **Fehlernummer: DBBV022** Bei „1" im Feld „ÜBVER" (Stelle 005-005) muss der Verrechnungsmonat gefüllt sein. **Fehlernummer: DBBV024**
012-021	010	an	M	RESERVE *RESERVE*	Blank = Grundstellung	Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zu-lässig. **Fehlernummer: DBBV034**
022-029	008	an	M	RESERVE *RESERVE*	Blank = Grundstellung	Bei Meldungen ungleich Stornierungen ist nur die Grundstellung (Leerzeichen) zu-lässig. **Fehlernummer: DBBV044**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
030-063	034	an	m	IBAN *IBAN*	IBAN (international standardisierte Kontonummer), linksbündig beginnend	Bei Meldungen ungleich Stornierungen und dem Wert „0“ im Feld „ÜBVER“ (Stelle 005-005) muss die IBAN angegeben werden. **Fehlernummer: DBBV050** Bei Meldungen ungleich Stornierungen und dem Wert „0“ im Feld „ÜBVER“ (Stelle 005-005) sind im Ländercode (Stellen 1-2) nur Großbuchstaben in der Angabe des ISO-Code der Länderkennzeichen der SEPA-Teilnehmerstaaten zulässig. **Fehlernummer: DBBV052** Bei Meldungen ungleich Stornierungen und dem Wert „DE“ im Ländercode (Stellen 1-2) sind in den Stellen 3 bis 22 nur Ziffern zulässig. **Fehlernummer: DBBV054**.
064-074	011	an	m	BIC *BIC*	BIC **(**international gültige Bankleitzahl)	Bei Meldungen ungleich Stornierungen und dem Wert „0“ im Feld „ÜBVER“ (Stelle 005-005) muss der BIC angegeben werden, wenn das Datum im Feld „DATUM-ERSTELLUNG“ (Stellen 042 – 061 im DSER) kleiner als der 01.02.2014 ist und im Ländercode (Stellen 1-2 im Feld „IBAN“) der Wert „DE“ angegeben ist. **Fehlernummer: DBBV060** Bei Meldungen ungleich Stornierungen und dem Wert „0“ im Feld „ÜBVER“ (Stelle 005-005) muss der BIC angegeben werden, wenn im Ländercode (Stellen 1-2 im Feld „IBAN“) ein Wert ungleich „DE“ angegeben ist. **Fehlernummer: DBBV062**
075-124	050	an	m	KONTOIN-HABER *KTO-INH*	Angabe des Kontoinhabers	Bei Meldungen ungleich Stornierungen mit dem Wert „0“ im Feld „ÜBVER“ (Stelle 005-005) muss der Kontoinhaber angegeben werden. **Fehlernummer: DBBV070**
125-174	050	an	K	VERWEN-DUNGSZWECK *VERW-ZWECK*	Verwendungszweck	Keine Prüfung.

3.5 Datenbaustein: DBNA - Name

Siehe Anlage 9 des Gemeinsamen Rundschreibens „Gemeinsames Meldeverfahren zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung“ vom 15.07.1998 in der jeweils gültigen Fassung

3.6 Datenbaustein: DBAA – Ansprechpartner Arbeitgeber

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG *KE*	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt **DBAA**	Zulässig ist „DBAA". **Fehlernummer: DBAA001** Zulässig ist nur die Datenlänge 321. **Fehlernummer: DBAA910**
005-005	001	an	K	ANREDE-ANSPRECHPARTNER AAG *ANR-AA*	Anrede des Ansprechpartners für das Erstattungsverfahren nach dem AAG beim Arbeitgeber **M** = *Männlich* **W** = *Weiblich*	Keine Prüfung.
006-035	030	an	M	NAME-ANSPRECHPARTNER AAG *NAME-AA*	Name des Ansprechpartners für das Erstattungsverfahren nach dem AAG beim Arbeitgeber.	Feldinhalt darf nicht leer sein. **Fehlernummer: DBAA010**
036-055	020	an	M	TELEFON-ANSPRECHPARTNER AAG *TEL-AA*	Rufnummer des Ansprechpartners für das Erstattungsverfahren nach dem AAG beim Arbeitgeber gemäß DIN 5008: Die Telefonnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49).	Feldinhalt darf nicht leer sein. **Fehlernummer: DBAA020**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
056-075	020	an	k	FAX-ANSPRECHPARTNER AAG *FAX-AA*	Faxrufnummer des Ansprechpartners für das Erstattungsverfahren nach dem AAG beim Arbeitgeber gemäß DIN 5008: Die Faxnummer ist funktionsbezogen durch je ein Leerzeichen zu gliedern, vor der Durchwahlnummer steht ein Bindestrich. Beispiele: Einzelanschluss 04404 912145 Durchwahlanschluss 04401 922-122 International +49 4401 922-131 (Die länderbezogene Zusatznummer sollte durch das Zeichen + vor der Landesvorwahl dargestellt werden (z. B. statt 0049 besser +49).	Keine Prüfung.
076-145	70	an	k	EMAIL-ANSPRECHPARTNER AAG *EMAIL-AA*	E-Mail-Adresse des Ansprechpartners für das Erstattungsverfahren nach dem AAG beim Arbeitgeber in der Form <user>@<host>. <domain>. <topleveldomain> user = Benutzername host = Rechnername zur Postverarbeitung domain = Bereichsname, in dem der Rechner steht topleveldomain = Bereich der Registrierung Beispiel: name@hrz.tu-xx.de	Keine Prüfung.
146-175	030	an	k	NAME1-BETRIEB *NABE1*	Name des Betriebes	Keine Prüfung.
176-205	030	an	k	NAME2-BETRIEB *NABE2*	Zweiter Namensbestandteil des Betriebes	Keine Prüfung.
206-235	030	an	k	NAME3-BETRIEB *NABE3*	Dritter Namensbestandteil des Betriebes	Keine Prüfung.
236-245	010	an	k	PLZ-BETRIEB *PLZB*	Postleitzahl des Betriebes	Keine Prüfung.

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
246-279	034	an	k	ORT-BETRIEB *ORTB*	Betriebssitz	Keine Prüfung.
280-312	033	an	k	STRASSE-BETRIEB *STRB*	Straße des Betriebssitzes	Keine Prüfung.
313-321	009	an	k	HAUS-NR-BETRIEB *NRB*	Hausnummer des Betriebssitzes	Keine Prüfung.

3.7 Datenbaustein: DBFE - Fehler

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt
k = Kannangabe
M = Mussangabe
m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG *KE*	Kennung, um welchen Datenbaustein es sich handelt **DBFE**	Keine Prüfung.
005-076	072	an	M	FEHLER *FE*	Fehlernummer 7 Stellen plus 1 Leerzeichen plus Fehlertext (z. B. : xxxxxxx Entgelt überschreitet die BBG)	Keine Prüfung.

4 NCSZ - Nachlaufsatz

Zeichendarstellung:

an = alphanumerisches Feld, linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen;
Grundstellung = Leerzeichen

n = numerisches Feld, rechtsbündig mit führenden Nullen; dabei werden Betragsfelder ohne Komma dargestellt; Grundstellung = Null

K = Pflichtangabe, soweit bekannt — k = Kannangabe

M = Mussangabe — m = Mussangabe unter Bedingungen

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
001-004	004	an	M	KENNUNG *KE*	Kennung des Nachlaufsatzes **NCSZ**	Zulässig ist nur „NCSZ". **Fehlernummer: NCSZv01** Zulässig ist nur die Datenlänge 063. **Fehlernummer: NCSZv99**
005-009	005	an	M	VERFAHRENS-MERKMAL *VFMM*	Merkmal, um welche Art von Datenaustausch es sich handelt: **AGAAG** = *Anträge des Arbeitgebers auf Erstattung nach dem AAG an die Krankenkassen* **KVAAG =** *Meldungen der Krankenkassen an die Arbeitgeber* *(**wird zurzeit ausschl. für das Fehlerrückmeldeverfahren benutzt)*** **WLTKV** = *Meldungen der Weiterleitungsstellen an die Krankenkassen* **KVTWL** = *Meldungen der Krankenkassen an die Weiterleitungsstellen*	Gleicher Inhalt wie Feld „VERFAHRENSMERKMAL" im Vorlaufsatz. **Fehlernummer: NCSZv10**
010-024	015	an	M	BBNR-ABSENDER *BBNRAB*	Betriebsnummer des Erstellers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) **nnnnnnnn**	Gleicher Inhalt wie Feld „BBNR-ABSENDER" im Vorlaufsatz. **Fehlernummer: NCSZv20**

Stellen	Lg	Typ	Art	Name	Inhalt / Erläuterung	Prüfungen
025-039	015	an	M	BBNR-EMPFAENGER *BBNREP*	Betriebsnummer des Empfängers der Datei (8 Stellen linksbündig mit nachfolgenden Leerzeichen) **nnnnnnnn**	Gleicher Inhalt wie Feld „BBNR-EMPFAENGER“ im Vorlaufsatz. **Fehlernummer: NCSZv30**
040-047	008	n	M	DATUM-ERSTELLUNG *ED*	Datum der Erstellung der Datei in der Form: **jhjjmmtt**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: NCSZv45** Gleicher Inhalt wie Feld „DATUM-ERSTELLUNG“ im Vorlaufsatz. **Fehlernummer: NCSZv40**
048-053	006	n	M	LFD-DATEI-NR *DTNR*	Dateifolgenummer **000001 - 999999**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. **Fehlernummer: NCSZv55** Gleicher Inhalt wie Feld „LFD-DATEI-NR“ im Vorlaufsatz. **Fehlernummer: NCSZv50**
054-061	008	n	M	ANZAHL-SAETZE *ZLSZ*	Anzahl der erstellten Datensätze (ohne Vor- und Nachlaufsätze) **nnnnnnnn**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: **NCSZv65** Zulässig ist die Zahl, die mit der Anzahl der gezählten Datensätze ohne Vor- und Nachlaufsätze übereinstimmt. **Fehlernummer: NCSZv60**
062-063	002	n	M	VERSIONS-NR *VERNR*	Versionsnummer des Nachlaufsatzes **01 - 99**	Zulässig sind nur numerische Zeichen. Fehlernummer: **NCSZv75** Zulässig ist nur der Wert „01” bis zur Bekanntgabe einer neuen Versionsnummer. **Fehlernummer: NCSZv70**